



Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe Juli 2008

FF-Mittergrabern - SEGNUNG DES NEUEN LÖSCHFAHRZEUGES



Inhalte dieser Zeitung:

<u>Gemeinderatssitzung</u>	<u>Seite 2</u>	<u>30 km/h Zone in</u>	
<u>FF Mittergrabern – Segnung</u>		<u>Mittergrabern</u>	<u>Seite 5</u>
<u>des neuen KLF</u>	<u>Seite 2</u>	<u>Sperrmüllabholung</u>	<u>Seite 5</u>
<u>Skulpturen am</u>		<u>Zukünftige Wohnbauentwicklung</u>	
<u>Rivaner Radweg</u>	<u>Seite 3</u>	<u>in Schöngrabern</u>	<u>Seite 5</u>
<u>Änderungen im Gemeinderat</u>	<u>Seite 4</u>	<u>Kinderspielplatzzeröffnung</u>	<u>Seite 7</u>
<u>Lustbarkeitsabgabe</u>	<u>Seite 4</u>	<u>Güterwege</u>	<u>Seite 7</u>

Impressum:

Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Grabern
F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb
2020 Schöngrabern 172
Hergestellt im Eigenverfahren

Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2008

- Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Ing. Satzinger Franz
- Ergänzungswahl von Herrn Ing. Satzinger Franz in den Prüfungsausschuss und den Gemeinderatsausschuss für Umweltschutz, Bildung und Kultur; Tourismus, Vereine und Sozialwesen
- Beschlussfassung über den Beitritt zum Verein „W3“ unter der Voraussetzung, dass bis zum Abschluss des Projektes eine interkommunale Lösung geschaffen wird, mit der ab Stichtag (Vereinsgründung) die für die Neuansiedlung und die Erweiterung von Betrieben fällige Kommunalabgabe entsprechend dem Finanzierungsschlüssel der Initiative auf die Gemeinden aufgeteilt wird
- Beschlussfassung über die Kostenübernahme für die Nebenanlagen an der L35 in Mittergrabern in der Höhe von € 155.000,00
- Beschlussfassung über die Finanzierung des Kindergartenzu/-umbaus
- Beschlussfassung über die Vergaben der Bauarbeiten und der Einrichtung für den Kindergartenzu/-umbau
- Beschlussfassung betreffend die Erweiterung des Siedlungsgebietes Schöngrabern (siehe Artikel Seite 5)
- Grundsatzbeschlussfassung über Wärmeschutzmaßnahmen sowie die Umgestaltung des Eingangsbereiches beim Gemeindeamt Schöngrabern

FF-Mittergrabern – Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges

Am 8. Juni 2008 fand beim Feuerwehrfest in Mittergrabern die Segnung des neuen Keinlöschfahrzeuges statt. Nach dem Antreten der Nachbarwehren wurde die Patin Frau Mag. Ursula Jungwirth mit der Musikkapelle Mittergrabern abgeholt.

Beim anschließenden Festakt in der Halle der Familie Skrabal waren unter anderem die **Nationalräte Mag. Heribert Donnerbauer und Dr. Hannes Bauer, Gen.Sekr. des Österr. Olymp. Comité Hofrat Dr. Heinz Jungwirth, Mag. Biedermann von der BH Hollabrunn, Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Josef Firmkranz und Bürgermeister Ing. Herbert Leeb.**

Dem Ehrenverwalter Rudolf Kavan wurde das Ehrenzeichen für seine 50jährige Tätigkeit in der Feuerwehr vom NR Mag. Heribert Donnerbauer überreicht.

Anschließend erfolgte die Segnung des neuen KLF durch den **Bischofsvikar Prälat Dr.**

Matthias Roch (Fotos zur Feier finden Sie auf der Homepage www.ff-mittergrabern.at).

Nachdem nun das alte Fahrzeug seit 27 Jahren im Einsatz ist, wurde der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges Marke Mercedes Benz Sprinter 515 CDI mit 150 PS beschlossen.

Zusätzlich wurde das Fahrzeug mit einer UHPS-Anlage, einer sogenannten Hochdruckanlage (150 l Wassertank, 60 m langer Hochdruckschlauch) und einem Flutlichtmast mit 4 x 1000 Watt ausgestattet.

Da das alte Notstromaggregat bereits über 30 Jahre im Dienst steht, wurde auch ein neuer Stromerzeuger mit einer Leistung von 11 KVA angeschafft. **Die Anschaffungskosten betragen cirka € 91.000,00.**

Die Finanzierung setzt sich folgendermaßen zusammen:

Förderung Land NÖ: ca. € 36.000,00

Förderung von der Gemeinde: € 18.500,00

Eigenmittel der FF-Mittergrabern:

ca. € 36.000,00

Skulpturen am Rivaner Radweg

Auf Initiative des Bürgermeisters Ing. Herbert Leeb wurden von Günter Stockinger zwei Großskulpturen geschaffen und am Rivaner Radweg zwischen Schöngrabern und Obergrabern aufgestellt.



Die erste Skulptur trägt den Titel „Weinviertler Baum“. Auf dem 5 Meter hohen Stamm, es handelt sich um einen in unserer Gegend selten gepflanzten Mammutbaum, sind Weintrauben mit Weinblättern und darunter Kornähren sichtbar.



Die zweite Skulptur steht am Rand des Dirrmannsee-Waldes Nähe Obergrabern. Sie wurde bezeichnet als das „NÖ Radfahrermarkterl“ und ist 4 Meter hoch, besteht aus Lärchenpfosten mit einem großen weißen Kreuz, einer Weintraube mit Blatt, wobei die Traube teilweise aus Flaschenböden gefertigt wurde, die je nach Sonneneinfall in verschiedenem Grün leuchten. Darunter ist ein altes Waffenrad, in den Landesfarben blau-gelb gehalten, montiert.

Bei beiden Skulpturen sind Sitzgelegenheiten vorhanden, die die Vorbeiziehenden zum Verweilen einladen und sich auch als guter Aussichtspunkt eignet wie zB auf die Dächer von Znaim bzw. auf die 2-türmige Kirche von Wullersdorf bis hin über die Ernstbrunner Berge und dahinter noch weiter bis ins Tschechische Gebiet.

Nachstehende Bilder zeigen die Skulpturen mit Bürgermeister Ing. Herbert Leeb, Ortsvorsteher Herbert Wittmann und Günter Stockinger bei der Übergabe der Skulpturen.



Änderungen im Gemeinderat

Herr **Wolfgang Hacker** aus Schöngrabern schied im Juni 2008 freiwillig aus dem Gemeinderat aus. Wir möchten ihm auf diesem Wege Dank und Anerkennung für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Als sein Nachfolger wurde Herr **Ing. Satzinger Franz** aus Schöngrabern in der Gemeinderatssitzung am 25. Juni angelobt. Wir wünschen ihm für seine künftige kommunale Tätigkeit viel Erfolg.

Regionsfest in Ober-Steinabrunn

Die Vorbereitungsarbeiten für das Regionsfest sind in vollem Gang. Erste Programmschwerpunkte wurden fixiert und liegen bereits in einer bunten Aussendung bei den diversen Festen in der Marktgemeinde Grabern auf. Trotzdem haben Sie noch die Möglichkeit aktiv am Fest teilzunehmen.

Informieren Sie sich beim „Land um Hollabrunn“ (Tel.Nr. 02952/20237) über die Teilnahme am geplanten Umzug oder die Aufstellung eines Verköstigungs- bzw. Verkaufsstandes. Grundsätzlich sind alle Vereine und Private eingeladen am Fest mitzuwirken.

Lustbarkeitsabgabe

In der letzten Sitzung ist durch den Gemeindevorstand einstimmig beschlossen worden, dass die vorzuschreibende Lustbarkeitsabgabe in Form einer Förderung erlassen werden soll. Insbesondere gilt dies für alle Vereine und Körperschaften öffentlichen Rechts, die ihren Vereinsstandort in der Gemeinde Grabern haben und gesellschaftlich in der Gemeinde Grabern verankert sind. Voraussetzung ist auch, dass die Veranstaltung ordnungsgemäß und rechtzeitig entsprechend dem NÖ-Veranstaltungsgesetz der Gemeinde gemeldet

wird. Für die noch nicht verjährten Lustbarkeitsabgaben wird rückwirkend bis zum 01.01.2003 die gleiche Regelung angewendet. Buchhalterisch ist es trotzdem erforderlich, dass die Summen der Abgabe erfasst werden und daher ist eine Meldung an die Gemeinde unbedingt erforderlich. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang das Formular auf der Homepage der Marktgemeinde Grabern (www.gemeinde-grabern.at unter Bürgerservice - Formulare), mit dem Sie die vorzuschreibende Lustbarkeitsabgabe melden können.

Fahnenbestellung

An die Marktgemeinde Grabern wurde der Wunsch herangetragen, eine Sammelbestellung für eine Beflaggung zu organisieren. Sie finden in der Beilage der Gemeindezeitung ein Bestellformular in das Sie Ihren Fahnenwunsch eintragen können

und bis spätestens Freitag, den 18. Juli 2008 bei Ihrem Ortsvorsteher oder direkt im Gemeindeamt abgeben können. Die Lieferzeit für die Fahnen wird ca. 3 Wochen betragen.

30 km/h Zone in Mittergrabern

Aufgrund einer Anfrage in der Gemeinderatssitzung im Frühjahr 2008 wurde vom Bürgermeister ein Sachverständigengutachten für eine eventuelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf Gemeindestraßen in Mittergrabern in Auftrag gegeben. Der Verkehrssachverständige kam zu der Ansicht, dass diese Einschränkung unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit nicht erforderlich ist. Nachdem bei der letzten Gemeinderatssitzung eine Unterschriftenliste an den Bürgermeister übergeben wurde, stellte dieser den Antrag

die Auswirkungen einer temporären punktuellen Beschränkung in der Praxis zu überprüfen. Nach dieser Probephase soll die Bevölkerung nochmals zu ihrer Meinung befragt werden, wobei zu berücksichtigen sein wird, dass nach Abschluss der Bauarbeiten in Mittergrabern großteils nur die Siedlungsanrainer die Gemeindestraße nutzen werden. Die Einhaltung der Beschränkung erscheint nur mit Überprüfung durch die Exekutive sinnvoll und speziell bei den engen Güterwegen müssen geeignete Standorte für die erforderlichen Verkehrsschilder gefunden werden.

Sperrmüllabholung

Auf der offiziellen Homepage des Gemeindeabfallverbandes waren leider noch immer zwei nicht mehr gültige Abholintervalle für den Sperrmüll in der Gemeinde Grabern eingetragen. Diese Information war nicht mehr aktuell und wurde bereits gelöscht.

Zwischenzeitlich konnte durch den Bürgermeister eine Regelung für Abholung von Sperrmüll ausgehandelt werden. **Jeder Haushalt in der Marktgemeinde Grabern hat pro Kalenderjahr einmal die**

Möglichkeit ohne zusätzliche Kosten im Rahmen des Restmüll-Termines max. 3 bis 4 m³ Sperrmüll zu entsorgen. Der Termin für diese Abholung ist allerdings vorweg telefonisch (Tel.Nr. 02952/5373) dem Abfallverband bekanntzugeben. Wird dabei auch anderer Abfall (zB Alteisen, Elektrogeräte) zur Abholung bereitgestellt, wird dieser ebenso wenig entsorgt, wie Sperrmüll bei einer fehlenden telefonischen Meldung an den Abfallverband.

Zukünftige Wohnbauentwicklung in Schöngrabern

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde einstimmig beschlossen, für den zukünftigen Wohnbedarf in der KG Schöngrabern Optionsverträge zum Ankauf von Parzellen für die Widmung eines Siedlungsgebietes abzuschließen. In den nächsten Monaten sollen Parzellierungsvorschläge er-

arbeitet werden und ein Finanzierungskonzept erstellt werden. Gemeinsam mit der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel wird gleichzeitig eine Bedarfserhebung durchgeführt, ob und in welcher Form Interesse am Wohnbau in der KG Schöngrabern besteht. Dafür finden Sie in der Beilage zu dieser Zeitung und auf der Homepage der

Marktgemeinde Grabern einen formlosen Erhebungsbogen. Dieser stellt keine Anmeldung dar, sondern dient nur dazu zu erheben, welche Wünsche hinsichtlich einer eventuellen Wohnungs- oder Reihenhausgröße gegeben wären. Die Bögen selbst können im Gemeindeamt abgegeben werden.

Bis 31. Oktober Zusatzförderung für neuen Heizkessel

Wer seinen alten Heizkessel bis 31. Oktober 2008 durch einen neuen Pellets-, Hackgut- oder Stückholzkessel ersetzt, bekommt zusätzlich zu den bestehenden Förderungen des Bundeslandes eine Förderung aus den Mitteln des Klima und Energiefonds. Für Pelletkessel werden € 800,- Förderung ausbezahlt, für Stückholz und Hackgutkessel € 400,-.

Ein Förderzuschuss ist möglich, wenn:

- sich ein privater Haushalt eine Holzzentralheizung mit einer maximalen Leistung von 50kW anschafft,
- die Heizkessel die Emissionsvorschriften der Umweltzeichenrichtlinie für Holzheizungen erfüllen,

- die Rechnung für den Heizkessel im Zeitraum zwischen 22. Februar und 31. Oktober 2008 ausgestellt ist und
- der Förderantrag zusammen mit der Rechnung und einem Zahlungsnachweis innerhalb von 3 Monaten nach Rechnungsdatum eingereicht wird, spätestens jedoch bis 30. November 2008 bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH www.public-consulting.at eingereicht wird.

Fragen Sie jetzt Ihren Installateur oder informieren Sie sich im Internet unter www.public-consulting.at.

Nähere Informationen zu den Förderungen in Ihrem Bundesland und zum Heizen mit Pellets: www.propellets.at

Passivhaus – mehr Behaglichkeit und Zukunftssicherheit!

Probewohnen® schafft Information - oder wollen Sie Ihr Geld verheizen?

Bereits ab zwei Nächte können angehende Häuselbauer im **1. Europäischen Passivhausdorf am Sonnenplatz Großschönau „Probewohnen®“** samt umfassender Energieberatung. Während des Aufenthalts genießen die Baufamilien die Vorzüge eines Passivhauses und gewinnen unverzichtbare Erfahrungen für die wichtigste Investition im Leben, das eigene Haus.

Ständig steigende Energie- und Ölpreise erfordern ein Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit und energieeffizientes Handeln. Eine Möglichkeit ist es, auf die zukunftsweisende Bauweise, das Passivhaus, bzw. thermische Sanierung mit Passivhauskomponenten, umzusteigen.

Diese Form des Bauens weist eine Energieeinsparung von 90% im Gegensatz zu einem herkömmlichen Einfamilienhaus auf! Energie- und Heizkosten sind somit fast auf

null. Zusätzlich bringt dieser Baustandard eine Reihe von Qualitätsvorteilen: ständig staub- und pollenfreie Frischluft, eine besonders behagliche Wohnatmosphäre und angenehme Raumtemperaturen.

Der Bau eines Eigenheimes ist eine **Investition für's ganze Leben** und sollte deshalb gut überlegt werden. Aus diesem Grund bietet der Sonnenplatz Großschönau **Probewohnen®** für Familien und auch speziell abgestimmte Exkursionen für Gruppen zum Thema Passivhaus an.

Fünf gebaute Beispiele im 1. Europäischen Passivhausdorf zum Probewohnen® ermöglichen umfangreiche Beratung und Wissenstransfer. Außerdem dienen sie als Anschauungs- und Erlebnisobjekte für Entscheidungsträger, Meinungsbildner und Konsumenten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.probewohnen.at oder telefonisch unter 0720 720 819.



Hochzeiten

Am 6. Mai 2008 gaben sich Anita Schreivogel und Markus Hummel (am Foto mit Tochter Marlen) aus Mittergrabern am Standesamt in Mieming (Tirol) das Ja-Wort.

Am 17. Mai 2008 trauten sich auch Appoyer Johann und Breit Renate am Standesamt in Raabs/Thaya, sowie am 24. Mai 2008 Sauberer Josef und Gatterwe Barbara in der Pfarrkirche in Mittergrabern. Wir gratulieren den Brautpaaren recht herzlich.

„Laufen für die Menschlichkeit“



Am 30. Mai 2008 fand rund um das Rathaus in Retz ein „Lauf für die Menschlichkeit“ statt. Das Österreichische Jugendrotkreuz lud alle Pflichtschulen dazu ein, wobei jeder Läufer einen Sponsor brauchte.

Von der Volksschule Grabern nahmen Sandra Leeb, Manuel Peller, Hartl Mathias und Heuer Florian teil. Die Sponsoren dieser Schüler waren Bürgermeister Ing. Herbert Leeb, Kaufhaus Hofstetter aus Schöngrabern, VD Heidemarie Horak sowie die Lehrerinnen der Volksschule Grabern.

Pro gelaufener Runde war ein Betrag von € 3,00 zu spenden. Insgesamt wurden € 3.618,00 „erlaufen“, dieser Betrag kam der Behindertenwerkstätte „Sonnendach“ in Hollabrunn zugute.

Aktion „SeniorPartners“

Gemeinsam mit der „NÖN“ hat das Land Niederösterreich die Aktion „SeniorPartners“ gestartet. Mit dieser Aktion sollen Partner unter den Seniorinnen und Senioren gefunden werden, die bereit sind, ihr Können, ihr Wissen und ihre Tatkraft der Jugend, den Gemeinden, Vereinen und anderen gemeinnützigen Institutionen wie auch Unterstützung suchenden Einzelpersonen unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die

Bewerbungen der SeniorPartners und die Anfragen der Nachfragenden werden von der aktiv-plus-Serviceestelle beim Amt der NÖ Landesregierung verwaltet. Auf der Homepage www.no-aktivplus.at können Sie in der Rubrik „SeniorPartners“ alle zweckdienlichen Hinweise online abfragen. Weitere Informationen und Folder erhalten Sie unter der Tel.Nr. 02742/9005-13214.

Kreativ-Wettbewerb mit den Farben der Erde

Vor etwas mehr als einem Jahr starteten Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Umweltlandesrat Dipl.-Ing. Josef Plank die Bodenkampagne „Unser Boden - wir stehen drauf“.

Diese Initiative zielt darauf ab, den Wert des Bodens und die Wichtigkeit des Bodenschutzes bewusst zu machen. 45 „Bodenbündnisgemeinden“ arbeiten gemeinsam mit dem Land aktiv an Projekten und Aktionen. Besonders Kinder und Jugendliche sollen für dieses Thema und damit für die positive Gestaltung ihrer Zukunft begeistert werden. Genau darauf zielte der „Kreativ Wettbewerb mit den Farben der Erde.“ Landesweit wurden von der 1. bis zur 9. Schulstufe alle Schulen zur Teilnahme eingeladen. An die 550 liebevoll und teilweise sehr aufwendig gestaltete Werke wurden eingereicht. Eine Fachjury

unter Vorsitz von Landesmuseumsdirektor Carl Aigner traf die Vorauswahl, und am 23. April 2008 im NÖ Landesmuseum ermittelte eine „Publikumsjury“ - bestehend aus Schülerinnen und Schülern der teilnehmenden Schulen - die endgültigen Siegerbilder. Aus diesen Bildern entsteht nun der „NÖ-Bodenschutzkalender 2009“. Wer diesen Kalender zum Selbstkostenpreis von 5 Euro bestellen will, kann dies per Telefon (+43 (0)2742/9005/9070) oder E-mail (info@unserboden.at) tun. Die ersten 150 Besteller erhalten den Kalender gratis! Das Siegerbild kommt von der Hauptschule Ybbsitz. 205 Schülerinnen und Schüler haben an diesem Werk gearbeitet. Die Schule darf sich über Fahrten mit einem Fesselballon als Gewinn freuen. Der Wettbewerb wird in Form eines „Internetvotings“ weiter geführt: www.unserboden.at

Abenteuercamp für Jugendliche im August

Die Action Company der Sportunion veranstaltet vom 16. bis 22. August 2008 ein Abenteuercamp für Jugendliche im Alter von 11 bis 16 Jahren. Bei diesem Abenteuercamp im Gebiet der Hohen Tauern erleben die Jugendlichen abseits der Zivilisation sich selbst und die Natur anders als gewohnt. Das Programm wird vielfältig sein: **Trekking, Survival, Canyoning, Klettern, Bogenschießen, Napoleons Kiste, Bungee-Running, Soap-Football, Mondschein-**

clubbing, einmalige Landschaft und tolle Atmosphäre. Der Pauschalpreis für diese Abenteuerwoche beträgt € 330,-. Im Preis inbegriffen sind Nächtigung, Frühstücksbuffet, dreigängiges Abendessen, mittags Snacks, sämtliche Sportprogramme, Betreuung und Animation. Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/341 28 15 (Mag. Herbert Lientschnig) oder www.actioncamps.at.

V E R A N S T A L T U N G E N	05. – 06. Juli 2008	09.00 Uhr Clubmeisterschaften Tennisplatz Schöngrabern, Tennisverein Schöngrabern
	07. August 2008	19.00 Uhr Graberner Frauenstammtisch Stüberl Kaufhaus Hofstetter, Schöngrabern
	07. – 14. Juli 2008	Flugreise – Baltische Staaten, Seniorenbund Grabern
	20. Juli 2008	14.00 Uhr Kinderspielplatzzeröffnung Mittergrabern Dorfstadel Mittergrabern - Gemeinde Grabern
	10. August 2008	09.00 Uhr– 12.00 Uhr Lamawanderung der Kinderfreunde Treffpunkt: Pferde- und Lamahof Stadler Obergrabern Teilnahme gratis
	10. August 2008	Seefestspiele Mörbisch „Das weiße Rössl“ Seniorenbund Grabern
	11. August 2008	19.30 Uhr Politisches Sommergespräch der SPÖ mit Landesrätin Gabriele Heinisch Hosek Stüberl Kaufhaus Hofstetter, Schöngrabern
	15. August 2008	11.00 Uhr FF Heuriger
	16. August 2008	16.00 Uhr FF Heuriger
	17. August 2008	11.00 Uhr FF Heuriger Kellergasse Schöngrabern, FF Schöngrabern
	23. August 2008	10.00 Uhr Dampffest und FF Fest
	24. August 2008	09.00 Uhr Dampffest und FF Fest Traktorenmuseum Andrä und Halle Bayer Traktorenmuseum Andrä und FF Windpassing
	25.-29. August 2008	Jugendranglistenturnier, Tennisplatz Schöngrabern Tennisverein Schöngrabern
	30. August 2008 bis 06. September 2008	Seniorenurlaub Penzendorf – Sonnenhof (Hartberg) Seniorenbund Grabern
	30. August 2008	18.00 Uhr Brauchtumskirtag
	31. August 2008	10.00 Uhr Brauchtumskirtag Halle Gasthaus Krammer, Jugend Grabern
	04. September 2008	19.00 Uhr Graberner Frauenstammtisch Stüberl Kaufhaus Hofstetter, Schöngrabern
	06. September 2008	09.00 Uhr Stockturnier Stockplatz Schöngrabern, UEV Schöngrabern
	07. September 2008	14.00 Uhr – 18.00 Uhr KinderSpieleFest Schulgarten Mittergrabern, Kinderfreunde Grabern
13. September 2008	18.00 Uhr Weinkost	
14. September 2008	08.00 Uhr Radwandertag und Weinkost Dorfstadl Mittergrabern, Kegelerverein Sobieski	
14. September 2008	Jux-Doppel Tennisplatz Schöngrabern, Tennisverein Schöngrabern	
20.-21. September 2008	LuH Regionsfest, Obersteinabrunn „Wo Kunst zu Hause ist und Märchen wahr werden“	

**J
u
l
i
-
S
e
p
t
e
m
b
e
r
2
0
0
8**